

**Niederschrift**  
**über die 17. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung**  
**der Stadt Schwentimental am Donnerstag, dem 19.11.2015,**  
**im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

**Öffentlicher Sitzungsteil:**

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 10.11.2015 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend:**

1. Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Gerd Dieckmann
3. Uwe Bartscher
4. Heidrun Clausen
5. Joachim Harting
6. Björn Johansson
7. Wilhelm Kirschstein
8. Dr. Gerhard Kockläuner
9. Peter Köhler
10. Hannelore Malterer
11. Andreas Müller
12. Claudia Petersen
13. Dr. Norbert Scholtis
14. Peter Siebrecht
15. Volker Sindt
16. Gerhard Slomian
17. Herbert Steenbock
18. Monika Vogt
19. Jan Voigt
20. Britta Weißhuhn
21. Svetlana Wiese
22. Yavuz Yilmaz

**Entschuldigt:**

Christoph Ache

**Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Michael Stremlau
2. Claudia Neubauer (Protokoll)
3. Claudia Weihrauch (Protokoll)
4. Sabine Conrad (AL)
5. Ulrich Nebendahl (AL)
6. Michael Stubbmann (AL)
7. Peter Einfeldt (Verwaltung)
8. Petra Finkeldey (Verwaltung)
9. Ingo Straußfeld (Verwaltung)
10. André Spickermann (Stadtwerke Schwentimental)
11. Christoph Kuhl (Kieler Nachrichten)

**Öffentlichkeit:**

ca. 65 Personen

**TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung  
und ggf. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit**

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

In der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil wird unter TOP 11 die Sachstandsmitteilung 167c/2015 neu aufgenommen.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Abstimmung der Tagesordnung  
(einschließlich TOP 11 im nicht öffentlichen Teil): 22 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnung und ggfs. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit
2. Verabschiedung der ehemaligen Schiedsmänner und Einführung der neu gewählten Schiedsmänner
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 01.10.2015
5. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
  - b) Mitteilungen des Bürgermeisters
  - c) Anfragen
6. Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Schwentimental hier: Bereitstellung von Unterkünften (BV 167b/2015)
7. 1. Änderung der Gebührentabelle (Anlage zur Gebührensatzung) zur Satzung der Stadt Schwentimental über die Erhebung der Verwaltungsgebühren (BV 160/2015)
8. Satzung der Stadt Schwentimental über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren;  
hier: 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2016 (BV 164/2015)
9. Breitbandausbau in der Stadt Schwentimental (BV 180/2015)
10. Termine

**Nichtöffentlicher Teil:**

11. Grundstücksangelegenheiten;  
hier: Preetzer Str. 35 (BV 174/2015)  
hier: Unterbringung von Flüchtlingen (SM 167c/2015)
12. Mitteilungen und Anfragen

## **TOP 2: Verabschiedung der ehemaligen Schiedsmänner und Einföhrung der neu gewählten Schiedsmänner**

Frau Lange-Hitzbleck spricht den beiden ehemaligen Schiedsmännern Herrn Krützfeldt (für den OT Raisdorf; anwesend) und Herrn Ketelsen (für den OT Klausdorf; nicht anwesend) Ihren Dank und Ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit in den vergangenen fünf Jahren aus. Anschließend begrüßt Frau Lange-Hitzbleck die neu gewählten Schiedsmänner, Herrn Mix (für den OT Klausdorf; anwesend) und Herrn Schmidt (für den OT Raisdorf; anwesend), die das Amt bereits angetreten haben und sich in den beiden Schiedsamtsbezirken gegenseitig vertreten werden.

## **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden diverse Fragen im Zusammenhang mit den geplanten Flüchtlingsunterkünften gestellt. Es werden ergänzende Informationen zum Landschaftsschutz im Ortsteil Klausdorf, zur verkehrs- und baurechtlichen Erschließung der Neubaufäche im Ortsteil Raisdorf, zur Refinanzierung der geplanten Investitionsvorhaben und zu Betreuungs- und Integrationskosten gewünscht. Des Weiteren wird um Erläuterung der Prüfung von Alternativgrundstücken und ggf. erforderlicher geeigneter Ausgleichsflächen gebeten. Sämtliche Fragen werden von der Verwaltung umfassend beantwortet.

Bürgermeister Stremlau gibt anschließend einen aktuellen Bericht zum Thema „Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte“. Bis zum Jahresende werden noch bis zu 180 Flüchtlinge erwartet; 120 Flüchtlinge sind zurzeit in Schwentimental untergebracht. Bis Jahresende reichen die angemieteten Unterkünfte aus, für das nächste Jahr mit voraussichtlich weiteren 300 Flüchtlingen werden Zwischenlösungen gebraucht, bis nachhaltiger Wohnungsbau (Geschosswohnungsbau) für alle Bürger – nicht nur für Flüchtlinge - zur Verfügung steht. Bürgermeister Stremlau bringt diese Ausnahmesituation wie folgt auf den Punkt: „Die Flüchtlinge werden uns vom Kreis zugewiesen und wir müssen sie unterbringen“.

Um nicht Turnhallen und andere öffentliche Einrichtungen nutzen zu müssen, plant die Verwaltung in einem ersten Schritt den Bau von zwei Flüchtlingsunterkünften, jeweils eine im Ortsteil Klausdorf und eine im Ortsteil Raisdorf. Nach intensiven Gesprächen mit dem Kreis zur Klärung der baurechtlichen Nutzung und Prüfung mehrerer Alternativstandorte haben sich zwei geeignete Standorte ergeben. Bei dem Standort „Aubrook“ im Ortsteil Klausdorf handelt es sich um ein stadteigenes Grundstück, das insgesamt ca. 12.700 m<sup>2</sup> umfasst. Für den Bau von Flüchtlingsunterkünften soll dabei eine Fläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> temporär aus dem Landschaftsschutz entlassen werden. Ein entsprechender Antrag wird beim Kreis gestellt. Hierfür bietet die Stadt ökologisch gleichwertige Ausgleichsflächen an. Im Ortsteil Raisdorf bietet sich ein stadteigenes Grundstück am Gerhard-Scheerenberger-Platz für eine Bebauung an.

Zum Thema „Breitbandausbau“ fragt ein Bürger, ob neben der Telekom auch andere Unternehmen berücksichtigt werden und berichtet, dass ihm eine Anfrage der Firma Versatel (Glasfasernetz) vorliegt. Bürgermeister Stremlau teilt dazu mit, dass von der Telekom ein Angebot zum kostenfreien Ausbau der Kabelverzweiger vorliegt und die Deutsche Glasfaser Anfang 2016 in den Schwentimentaler Haushalten für den Glasfaserausbau werben will. Die Aktivitäten der Fa. Versatel sind der Verwaltung nicht bekannt.

#### **TOP 4: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 01.10.2015**

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen

#### **TOP 5: Mitteilungen und Anfragen**

- a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**
- b) Mitteilungen des Bürgermeisters**
- c) Anfragen**

##### a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Frau Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung an folgenden Veranstaltungen teilgenommen hat:

- 15.10. Sitzung „Kommunaler Schadensausgleich“
- 08.11. Veranstaltung „100 Jahre Stadtwerke Schwentidental“
- 08.11. Pokalübergabe Kleingartenwettbewerb mit Herrn Kirschstein und Herrn Uhde
- 11.11. Jahreshauptversammlung HGV
- 14.11. Turn- und Sportgala RTSV
- 15.11. Volkstrauertag: Kranzniederlegung an den Ehrenmalen
- 16.11. Veranstaltung im Kieler Rathaus:  
Oberbürgermeister Kämpfer wirbt im Umland für Olympia

Des Weiteren berichtet Frau Lange-Hitzbleck von besorgten Klausdorfer Eltern wegen des Aufnahmestopps an der betreuten Grundschule.

##### b) Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der erste Bauabschnitt „Grundhafte Erneuerung der B 76 zwischen Kiel und Schwentidental“ ist beendet; eine gute Nachricht vor allem für die Unternehmen in Schwentidental. Der zweite Bauabschnitt ist für das Frühjahr 2016 geplant.
- Die Stadt Kiel hat den „Letter of Intent“ (LOI) zum Thema „Abwasserbeseitigung Umland und Kiel“ zurückgezogen. Die Umlandgemeinden beraten die weitere Vorgehensweise.
- Die erste Ehrenamtsmesse verzeichnete gute Besucherzahlen. Rund 30 Vereine, Verbände und Institutionen waren vertreten und planen eine engere Zusammenarbeit bzw. Kooperationen. Weitere Veranstaltungen folgen.

##### c) Anfragen

Herr Müller erkundigte sich nach dem Berichtswesen der Stadtwerke Schwentidental nach dem Ausscheiden von Herrn Meier. Bürgermeister Stremlau verweist hier auf den Hauptausschuss.

- d) Herr Dr. Kockläuner teilt unter diesem Zusatzpunkt mit, dass er - wie bereits mündlich im Ältestenrat angekündigt und schriftlich gegenüber der Bürgervorsteherin Frau Lange-Hitzbleck und dem Bürgermeister Stremlau erklärt - sein Mandat als Stadtvertreter der Stadt Schwentidental nach 5 ½ Jahren mit Wirkung zum 31.12.2015 niederlegen wird. Damit verbunden ist sowohl die Aufgabe des Sitzes im Hauptausschuss als auch des Vorsitzes im Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften.

**TOP 6:      **Unterbringung von Flüchtlingen**  
                  **hier: Bereitstellung von Unterkünften (BV 167b/2015)****

Bürgermeister Stremlau fasst zusammen: Die Vorschläge der Verwaltung liegen vor; über die Themen wurde ausführlich diskutiert.

Vor der Abstimmung melden sich die Fraktionsvorsitzenden bzw. Einzelvertreter zu Wort:

- Herr Sindt: Die SPD-Fraktion stimmt der Beschlussvorlage zu. Die Menschen sind in Not und müssen untergebracht werden; Haushaltsmittel dürfen nicht leichtfertig ausgegeben werden. Beide Gesichtspunkte wurden in der von der Verwaltung vorgelegten komplexen Beschlussvorlage berücksichtigt.
- Herr Bartscher: Die SWG-Fraktion stimmt der Beschlussvorlage zu. Die heutige Entscheidung wird das Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ nicht abschließen, es geht jetzt darum, das aktuelle Problem kurzfristig und wirtschaftlich zu lösen. Er dankt dem Bürgermeister und der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit.
- Herr Dr. Scholtis: Die CDU-Fraktion stimmt der Beschlussvorlage zu. Der Bürgermeister hat ausführlich zu dem Thema Stellung genommen. Die Stadtvertreter haben jetzt die Aufgabe, eine Entscheidung zu treffen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, gleichrangig aber auch zum Wohle der Flüchtlinge.
- Herr Dr. Kockläuner: Herr Dr. Kockläuner stimmt der Beschlussvorlage zu; Flüchtlinge gehören zu Deutschland; Bedenken der Bürgerinnen und Bürger müssen ernstgenommen, Misstrauen muss abgebaut werden.
- Herr Müller: Keine Zustimmung zur Beschlussvorlage. Tut sich schwer mit beiden Standorten; nach seiner Meinung wurden die Alternativvorschläge seitens Bündnis 90/Die Grünen nicht ausreichend berücksichtigt.
- Herr Harting: Keine Zustimmung seitens der WIR, Vorschläge problematisch. Herr Harting beantragt deshalb eine namentliche Abstimmung über die vorliegende Beschlussvorlage.
- Herr Kirschstein: Die FUW stimmt der Verwaltungsvorlage zu. Dank an den Bürgermeister und die Verwaltung für die geleistete Arbeit.

**Beschluss:**

Für die Erstellung von zwei Flüchtlingsunterkünften auf den Grundstücken am Aubrook im Ortsteil Klausdorf und am Gerhard-Scheerenberger-Platz im Ortsteil Raisdorf wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Bau- und sonstigen Anträge zu stellen und sämtliche zur zügigen Fertigstellung der Unterkünfte notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Die für die Durchführung der Baumaßnahmen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 1,1 Mio. Euro / Unterkunft werden in den Haushalt für das Jahr 2016 eingestellt.

**Namentliche Abstimmung:**

Frau Lange-Hitzbleck ruft jeden einzelnen Stadtvertreter namentlich zur Stimmabgabe auf:

Herr Bartscher:	Ja
Frau Clausen	Ja
Herr Dieckmann	Ja
Herr Johansson	Ja
Herr Harting	Nein

Herr Kirschstein	Ja
Herr Dr. Kockläuner	Ja
Herr Köhler	Ja
Frau Lange-Hitzbleck	Ja
Frau Malterer	Ja
Herr Müller	Nein
Frau Petersen	Ja
Herr Dr. Scholtis	Ja
Herr Siebrecht	Ja
Herr Sindt	Ja
Herr Slomian	Ja
Herr Steenbock	Ja
Frau Vogt	Ja
Herr Voigt	Ja
Frau Weißhuhn	Ja
Frau Wiese	Nein
Herr Yilmaz	Ja

**Abstimmung:** 19 x Ja  
3 x Nein

**TOP 7:** 1. Änderung der Gebührentabelle (Anlage zur Gebührensatzung) zur Satzung der Stadt Schwentental über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (BV 160/2015)

**Beschluss:**

Die Änderungen in der Gebührentabelle zur Satzung der Stadt Schwentental über die Erhebung von Verwaltungsgebühren werden beschlossen (einschließlich der im SWF-Ausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Änderung zu Tarifstelle II./10 „Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Räucherkatze für Trauungen“).

**Abstimmung:** 22 x Ja (einstimmig)

**TOP 8:** Satzung der Stadt Schwentental über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren;  
hier: 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2016 (BV 164/2015)

**Beschluss:**

Die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird beschlossen.

**Abstimmung:** 22 x Ja (einstimmig)

## **TOP 9: Breitbandausbau in der Stadt Schwentimental (BV 180/2015)**

Bürgermeister Stremlau berichtet, dass nach erfolgter Ausschreibung ein Angebot der Telekom vorliegt, wonach innerhalb von 15 Monaten nach Auftragsvergabe die Kabelverzweiger für die Stadt kostenfrei ausgebaut werden. Parallel dazu wird die „Deutsche Glasfaser“ Anfang 2016 in den Schwentimentaler Haushalten für den Ausbau von Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen werben. Voraussetzung für die Umsetzung wäre eine 40 prozentige Anschlussquote.

### **Beschluss:**

Das Angebot der Deutschen Telekom vom 26.10.2015 für den flächendeckenden Breitbandausbau in Schwentimental wird angenommen und entsprechend beauftragt.

**Abstimmung: 22 x Ja (einstimmig)**

## **TOP 10: Termine**

Frau Lange-Hitzbleck gibt folgende Termine bekannt:

- 27.11., 19:00 Uhr: Benefizabend Haus St. Anna  
(Uttoxeterhalle)
- 30.11., 18:00 Uhr: Sitzung des Ausschusses „Umwelt, Verkehr,  
öffentl. Sicherheit und Kleingartenwesen“  
19:00 Uhr: Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur,  
Patent- und Partnerschaften
- 01.12., 18:00 Uhr: Sitzung des Bauausschusses  
19:00 Uhr: Sitzung des Ausschusses „Stadtentwicklung,  
Wirtschaft und Finanzen“
- 04.12., 20:00 Uhr: Rathauskonzert „Jugend im Wettbewerb“
- 05.12., 15:00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Schwentimental  
(Uttoxeterhalle)
- 07.12., 19:00 Uhr: Sitzung des Hauptausschusses
- 10.12., 18:00 Uhr: Sitzung der Stadtvertretung

Frau Lange-Hitzbleck weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil verkündet werden.

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20:50 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. A. Lange-Hitzbleck

---

Angelika Lange-Hitzbleck  
Vorsitzende

gez. C. Neubauer

---

Claudia Neubauer  
Protokollführerin